

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

Bedeutung des Sozialversicherers in der Schadensregulierung

Rechtsanwalt Felix Fischer

Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Berlin, den 17.09.2022

17.09.2022 Felix Fischer 1

1

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

Gliederung:

1. Aufgaben des Sozialversicherungsträgers
2. Regress gem. § 116 SGB X
 - a) Kongruenz
 - b) Übergehende Ansprüche
 - c) Regressbeschränkungen z. G. Verletzter
 - d) Regressbeschränkungen z. G. Schädiger
3. Beitragsregress

17.09.2022 Felix Fischer 2

2

1. Aufgaben des Sozialversicherungsträgers

- Erbringung von Sozialleistungen möglichst schnell und effektiv, § 17 Abs. 1 SGB I
- Leistungserbringung unabhängig davon, ob ein Dritter aus anderen Gründen zum Schadensersatz verpflichtet ist
- Sozialversicherungsträger soll dem Geschädigten die „Last“ der Durchsetzung der Ansprüche nehmen (BGH NJW-RR 2010, 839)

3

1. Aufgaben des Sozialversicherungsträgers

- Versichertengemeinschaft soll mit Schaden nicht belastet werden

- Ausnahmen:**
- Ausschluss gem. §§ 104 ff. SGB VII
 - Angehörigenprivileg gem. § 116 Abs. 6 SGB X
 - unbillige Härte i.S.d. § 76 Abs. 2 Nr. 3 SGB IV

- „Vorleistungen“ haben einen Anspruchsübergang u.a. gem. § 116 SGB X zur Folge

4

2. Regress gem. § 116 SGB X

- „Billigkeit entsprechende Ausgleichsregelung“ des § 116 SGB X versagt dem Schädiger den Einwand, es sei kein Schaden entstanden, weil dem Betroffenen durch Leistungen der öffentlichen Versicherung ein gleichwertiger Vorteil zugeflossen ist. (BGH v. 25.6.2013, VI ZR 128/12)

- Schädiger hat diese Begünstigung „am wenigsten verdient“.

Ausnahme: Regress gegen freiberufliche Hebammen, Beschränkung der Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, § 134a SGB V.

2. Regress gem. § 116 SGB X

- Umgekehrt gilt Bereicherungsverbot des Geschädigten; Folge: Verlust der Aktivlegitimation im Verhältnis zum Schädiger (vgl. BGH VersR 2021, 395)

- Nachweis der haftungsbegründenden Voraussetzungen i.S.d § 286 ZPO erforderlich (BGH v. 23.6.2020, Az. VI ZR 435/19)

- Entscheidungen aus Vorprozessen, an denen SVT nicht beteiligt war, wirken nicht gegen ihn (Arg.: Wirkung inter partes, BGH v. 23.9.2014, Az. VI ZR 483/12)

2. Regress gem. § 116 SGB X

- Verwaltungsrechtliche Entscheidungen erstrecken sich deren Rechtskraft nicht auf die Frage, ob und für welchen Zeitraum der Wege-, Arbeits- oder Dienstanfall auf dem Schadensereignis beruht (BGH VersR 2021, 650)

Folge: Gilt auch im Bereich der Arbeitsunfähigkeit

- für haftungsausfüllende Kausalität reicht idR die Vorlage der Leistungsberechnungen und -abrechnungen aus, um eine Schadensschätzung nach § 287 ZPO zu ermöglichen (OLG Saarbrücken v. 12.3.2015, Az. 4 U 32/14)

2. Regress gem. § 116 SGB X

- ist auch bei freiwilliger gesetzlicher Versicherung möglich (BGH VersR 2005, 1004)

- bei „Doppelberuflern“ kommt auch doppelter Regress in Betracht (BSG v. 25.11.2015, Az. B 3 KR 3/15 R)

2. Regress gem. § 116 SGB X

a) Kongruenz

Dem Sozialleistungsträger steht ein Regressanspruch nur insoweit zu, als zwischen dem übergegangenem Schadensersatzanspruch und den Sozialleistungen eine **sachliche** und **zeitliche** Gleichartigkeit (Kongruenz) besteht, die Sozialleistungen also der „Behebung eines Schadens der gleichen Art“ dienen.

→ Plagemann/Haidn in Geigel: Der Haftpflichtprozess, 28. A., Kap. 30

→ Plagemann/Fischer in Nomos: Sozialrechtshandbuch, 7. A., § 10

2. Regress gem. § 116 SGB X

a) Kongruenz

- Heilbehandlungskosten

→ ambulante und stationäre Heilbehandlung einschließlich Rehabilitation

→ Beförderungskosten

→ häusliche Krankenpflege

→ Kosten für Arznei-, Verbands- und Hilfsmittel i.S.d. §§ 31 ff SGB V, §§ 29 ff SGB VII

→ Kosten für Belastungserprobung und Arbeitstherapie i.S.d. § 42 SGB V

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Erwerbsschaden

- Krankengeld i.S.d. § 44 SGB V
- Übergangs- und Verletztengeld (BGH v. 23.2.2010, Az. VI ZR 331/08)
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, z.B. Werkstätten für behinderte Menschen, §§ 57 SGB IX
- KV-Beiträge bei Teilnahme an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (BGH v. 27.1.2015, Az. VI ZR 54/14)

17.09.2022 Felix Fischer 11

11

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Erwerbsschaden

- ALG I + II
- Verletztenrente
- Erwerbsminderungsrente
- Witwenrente

17.09.2022 Felix Fischer 12

12

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Erwerbsschaden

Kranken- oder Verletztengeld, ebenso wie hierauf entfallende Renten dienen dem Ausgleich der außerhäuslichen Berufstätigkeit und aller unfallbedingten Behinderungen, die Arbeitskraft als Erwerbsquelle nutzen zu können.

→ Leistungen sind kongruent zum Haushaltsführungsschaden, BGH NJW 1985, 735; OLG Saarbrücken v. 28.3.2013, Az. 4 U 400/11

Geschädigter verliert seine Aktivlegitimation

17.09.2022 Felix Fischer 13

13

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Vermehrte Bedürfnisse

- Beihilfe Beschaffung PKW, z.B. § 40 SGB VII
- Eingliederungshilf i.S.d §§ 90 ff SGB IX
- Haus- und Heimpflege, aber nur insoweit sie die Bedürfnisse des Verletzten selbst ausgleichen (BGH v. 27.6.2016, Az. VI ZR 337/04)
- Krankenpflege i.S.d. §§ 37 SGB V, 32 SGB VII

17.09.2022 Felix Fischer 14

14

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Vermehrte Bedürfnisse **vs.** Erwerbsschaden

→ Haushaltshilfe, je nachdem, vgl. BGH v. 8.11.2001, Az. IX ZR 64/01

→ Kosten für Unterkunft und Verpflegung i.S. einer „häuslichen Ersparnis“ ist Erwerbsschaden, vgl. OLG Hamm v. 22.12.2016, Az. 9 U 198/15

17.09.2022 Felix Fischer 15

15

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Beerdigungskosten

→ Sterbegeld und Überführungskosten i.S.d. §§ 63, 64 SGB VII

17.09.2022 Felix Fischer 16

16

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Unterhaltsschaden

→ Witwen-, Witwer- und Waisenrenten **bis zum Tod**
i.S.d. §§ 65 ff. SGB VII

17.09.2022Felix Fischer17

17

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Entgangene Dienste

→ Erwerbsminderungsrente, sofern kein vorrangiger
Erwerbsschaden vorliegt

17.09.2022Felix Fischer18

18

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
a) Kongruenz

- Entgangene Dienste

→ Erwerbsminderungsrente, sofern kein vorrangiger Erwerbsschaden vorliegt

17.09.2022Felix Fischer19

19

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
b) Übergehende Ansprüche

- Einsichtsrecht in Patientendokumentation, vgl. BGH v. 26.2.2013, Az. VI ZR 359/11

- Ansprüche aus Delikt, Vertrag, Nato-Truppenstatut, Amtshaftung

- **NICHT:** Schmerzensgeld, wohl aber Hinterbliebenengeld BGH v. 8.2.2022, Az. VI ZR 3/21

13.09.2022Felix Fischer20

20

2. Regress gem. § 116 SGB X

c) Regresseinschränkungen z. G. Verletzter

- § 116 Abs. 2 SGB X: Quotenvorrecht im Falle von Haftungshöchstgrenzen und Mitverschulden

- Mitverschulden dem Grunde und der Höhe nach

- § 116 Abs. 4 SGB X: Befriedigungsvorrecht im Falle der Überschreitung der Zahlungsunfähigkeit des Schädigers (bei Überschreiten der Deckungssumme der Haftpflichtversicherung)

→ Folge: Verteilungsverfahren

2. Regress gem. § 116 SGB X

d) Regresseinschränkungen z. G. Schädiger

- Ausschluss des Regresses in Folge von Arbeits- und Wegeunfällen i.S.d. §§ 104 ff SGB VII, § 116 SGB X, § 119 SGB X

ACHTUNG: Durchgangsärztliche Haftung u.U. kein Unfall i.S.d §§ 104 ff. SGB VII (streitig)

- Regress eigener Ansprüche gem. § 110 SGB VII im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit möglich

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
d) Regresseinschränkungen z. G. Schädiger

- § 116 Abs. 6 SGB X begrenzt den Regressanspruch unter folgenden Voraussetzungen:

- Schädiger und Geschädigte leben in „häuslicher Gemeinschaft“ ;
- die Schädigung erfolgte „nicht vorsätzlich“.

17.09.2022 Felix Fischer 23

23

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

2. Regress gem. § 116 SGB X
d) Regresseinschränkungen z. G. Schädiger

- bis 31.12.2020: kein Anspruchsübergang
- seit 01.01.2021: keine Möglichkeit zur Geltendmachung
- häusliche Gemeinschaft auf Dauer ausgerichtet
- maßgeblicher Zeitpunkt: Schadensereignis oder spätere Heirat (OLG Rostock 26.11.2007 – 3 U 80/07)

17.09.2022 Felix Fischer 24

24

2. Regress gem. § 116 SGB X

d) Regresseinschränkungen z. G. Schädiger

- Verjährung (Fristbeginn: Kenntnis des zuständigen Sachbearbeiters der Regressabteilung, BGH 14.3.2017 – VI ZR 226/16)

- Abfindungsvergleich zwischen Schädiger und Geschädigtem umfasst regelmäßig nicht die Ansprüche des Sozialversicherungsträgers

Ausnahme: Keine Kenntnis des Schädigers infolge von Systemänderungen (BGH 12.4.2011 – VI ZR 158/10)

2. Regress gem. § 116 SGB X

d) Regresseinschränkungen z. G. Schädiger

- Abfindungsvergleich zwischen Schädiger und Sozialversicherungsträger wirkt ggü. Rechtsnachfolger und auch Sozialhilfeträger (OLG Hamm 23.11.2020 – 6 U 27/19)

3. Beitragsregress

- Rentenversicherungsträger gem. § 119 SGB X
- Krankenversicherungsträger gem. § 224 SGB V
- Rentenversicherungsbeiträge von Werkstätten für behinderte Menschen gem. §§ 1 S. 1 Nr. 1 a, 179 Abs. 1 a SGB VI
- NICHT im Fall der Leistungsgewährung an Kinder, die nicht pflichtversichert waren (BGH 19.1.2021 – VI ZR 125/20)

3. Beitragsregress

- Schadensschätzung gem. §§ 252 BGB, 287 ZPO
- Mitverschulden berücksichtigungsfähig
- kein Angehörigenprivileg i.S.d § 116 Abs. 6 SGB X (BGH 24.1.1998 – VI ZR 130/88)
- ABER: Beachtung des Haftungsprivilegs i.S.d § 110 SGB VII

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

3. Beitragsregress

- Verjährung beachtlich, maßgeblicher Zeitpunkt die Kenntnis des Schädigers seitens des zuständigen Regressachbearbeiters
- versäumte Geltendmachung gilt auch ggü. dem Versicherten

→ Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch nach LSG
Hessen 31.8.2021 – L 2 R 302/20

→ Amtshaftungsanspruch nach OLG Hamm 11.1.2021 –
11 U 33/20

17.09.2022Felix Fischer29

29

PLAGEMANN RECHTSANWÄLTE
Partnerschaft mbB

Felix Fischer

Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Niederuau 13-19
60325 Frankfurt am Main

☎ 069/971 20 642
📠 069/72 55 86
@ f.fischer@plagemann-rae.de
@ www.plagemann-rae.de

17.09.2022Felix Fischer30

30